

Blau-Gelb Falkensee macht Aufstieg klar

1. Kreisklasse: Drei Siege für die Havelland-Teams

Blau-Gelb Falkensee – Rot-Weiß Groß Glienicke 5:3 (4:2). Mit dem Sieg stehen die Blau-Gelben als Aufsteiger in die Kreisligafest. Die Gäste aus Groß Glienicke gingen schon in der ersten Minute in Führung. In der auf gutem Niveau stehenden ersten Halbzeit meldete sich dann Falkensees Torjäger Benjamin Baur nach einer Verletzungspause mit drei Treffern in Folge zurück. Per Freistoß erzielten die Gäste den Anschluss, aber noch vor der Pause stellte Sascha Bayer den alten Abstand wieder her. In den zweiten 45 Minuten verflachte die Partie. Die Blau-Gelben verpassten es bei mehreren Großchancen, vorzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. So kam Groß Glienicke in der 89. Minute erneut zum Anschluss. Im Gegenzug wurde Baur vom Gästeeper im Strafraum von den Beinen geholt. Neils Jensch verwandelte dem Elfmeter zum 5:3 und damit zur endgültigen Entscheidung.

Grün-Weiss Brieselang II – Caputher SV 2:1 (1:0). Das Ergebnis fiel knapper aus, als es das Spiel war. Die Grün-Weiss-Reserve war den Gästen aus Caputh von Beginn an überlegen. Mit dem Erfolg verbeserten sich die Brieselanger auf den dritten Tabellenplatz.

Teltower FV II – Seeburger SV 1:3 (1:1). Etwas überraschend, aber nicht unverständlich, setzten sich die Seeburger bei der Teltower Reserve durch. Die Gäste standen sehr kompakt in der Defensive und nutzten vorn ihre Chancen.

Turbine Potsdam – Schönwalder SV II 2:2 (0:0). Beide Teams trennten sich mit einem gerechten Unentschieden. Die noch absteiggefährdeten Gastgeber gingen zweimal in Führung. Die Schönwalder, die wegen der Ampelkarte für Turbine-Spieler Kadhim A. Kadhim (62.) fast eine halbe Stunde lang in Überzahl waren, schafften aber zweimal durch Mathias Kunze den Ausgleich.

ae/1b